

Es informiert Sie	Nicole Schey
Telefon (0202)	563 - 7345
Fax (0202)	563 - 8021
E-Mail	nicole.schey@stadt.wuppertal.de
Datum	23.08.2012

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sondersitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/2673/12) am 22.08.2012**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

Frau Claudia Hardt , Frau Andrea Knorr , Herr Joachim Knorr , Herr Karl-Heinz Krieglstein ,

### **von der SPD-Fraktion**

Frau Karin Ernst , Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichtleuchter ,

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus-Dieter Lüdemann , Frau Gerta Siller , Frau Anke Woelky ,

### **von der FDP**

Herr Alexander Markus Bialek ,

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Cemal Agir ,

### **von der WfW**

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Frau Bettina Brücher , Frau Gabriele Mahnert , Frau Sadiye Mesci-Alpaslan , Herr Gerd-Peter Zielezinski ,

### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Matthias Nocke ,

**Vom GMW**

Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert, Herr Hassler

**Schriftführerin**

Frau Nicole Schey ,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Peter Degen , Herr Franz-Josef Kirch ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Johannes van Bebber , Herr Hans Jürgen Vitenius ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marcus Kilian ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Jörg-Henning Schwerdt ,

Schriftführer / in:

Nicole Schey

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Frau Bezirksbürgermeisterin Hardt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste und die Stadtverordneten und erläutert, dass in dieser Sondersitzung die neuen Pläne für den Schulhof vorgestellt werden, eine Abstimmung darüber erfolgt in der nächsten Sitzung der BV am 05.09.2012.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Schulhofgestaltung Markomannenstraße

Herr Hassler (GMW) erläutert die neue Planung unter Einbeziehung der jetzt noch vorhandenen Bäume. Das Niveau des Bodens muss um ca. 70 cm angehoben werden, um das Wurzelwerk vollständig abzudecken, wodurch Stufen, Mauern, sowie das Versetzen eines Spielgerätes erforderlich werden. Zwei zusätzliche Spielgeräte sind eingeplant, die Zuwegung für Feuerwehr und Rettungswagen ist ebenso gewährleistet wie Barrierefreiheit.

Frau Hardt dankt dem GMW für die zügige Umsetzung, Herr Kring schließt sich an. Auf seine Frage nach den Kosten antwortet Herr Dr. Flunkert, dass die Kosten der ursprünglichen Planung bei etwa 380.000 Euro lagen, die neue Version liegt bei ca. 450.000 Euro. Er ist optimistisch, dass das Land die Planung mit trägt.

Eine Einbeziehung der Schule ist bisher nicht erfolgt, weil zunächst das Votum der BV eingeholt werden sollte.

Auf die Frage von Herrn Agir nach dem Baubeginn erläutert Herr Dr. Flunkert, dass sich dieser nach dem Förderzyklus des Landes richte und daher möglicherweise erst in 2013 liegen könnte.

Herr Lüdemann begrüßt die neue Planung. Da die Trennmauer keine Funktion hat, regt er an, diese zu entfernen.

Die Schulleiterin, Frau Taubald-Schmidt, merkt an, dass es nun weniger Lauffläche gebe, die Übersichtlichkeit erschwert sei und nicht einsichtbare Nischen entstünden, die ggf. Drogensüchtige anlocken könnten. Sie betont, dass es sich um eine spontane Aussage handelt, weil sie den Plan jetzt erstmalig sehe.

Herr Nocke und Herr Dr. Flunkert nehmen ihr die Sorge, dass das neue Konzept scheitern könnte und zudem Schulhöfe in der Regel nicht von Drogensüchtigen aufgesucht würden.

Zudem stellt Herr Dr. Flunkert fest, dass die Schule einen offenen Schulhof wollte, weshalb sollten die Bäume gefällt werden sollten. Da dieses nicht mehr möglich sei, könne keine offenere Lösung angeboten werden.

Herr Nocke stellt dar, dass das GMW den Auftrag der BV umgesetzt habe, weil die ursprünglich mit der Schule abgestimmte Planung in der BV keine Mehrheit gefunden hatte. Bis zur nächsten Sitzung seien Detailfragen mit der Schule zu klären.

Herr Knorr bekräftigt den Wunsch, dass die Schule entscheiden sollte, was im Sinne der Schüler die beste Lösung sei, man verschließe sich der neuen Planung aber nicht.

Frau Hardt schließt die Sitzung mit dem Hinweis auf die Abstimmung in der kommenden BV-Sitzung und stellt nach Rückkopplung mit den anwesenden BV-Mitgliedern fest, dass das GMW auf der Grundlage des heute vorgestellten Planes weiter arbeiten kann.

Claudia Hardt  
Bezirksbürgermeisterin

Nicole Schey  
Schriftführer/in